

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2012

Wien, 1. Juni 2012

Stück 4

4090. Mitteilung
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

4091. - 4111. Verordnung
Änderung von Katastralgemeinden

4112. Mitteilung
Zeitskala

4090 Mitteilung **Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen**

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
4091	Strem	MG Strem	Güssing	Oberwart	B
4091	Steinfurt	MG Strem	Güssing	Oberwart	B
4092	Dornbach	OG Malta	Spital an der Drau	Spital an der Drau	K
4092	Gmünd	StG Gmünd in Kärnten	Spital an der Drau	Spital an der Drau	K
4092	Malta	OG Malta	Spital an der Drau	Spital an der Drau	K
4093	Buchbach	OG Waidhofen an der Thaya-Land	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4093	Wiederfeld	OG Waidhofen an der Thaya-Land	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4094	Kogl	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4094	Kreuth	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4094	Rappoltenkirchen	MG Sieghartskirchen	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4095	Baumgarten bei Reidling	OG Sitzenberg-Reidling	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4095	Hasendorf	OG Sitzenberg-Reidling	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4096	Dürnrrohr	MG Zwentendorf an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4096	Zwentendorf	MG Zwentendorf an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4097	Ebersdorf	MG Atzenbrugg	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4097	Hütteldorf	MG Atzenbrugg	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4097	Trasdorf	MG Atzenbrugg	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
4098	Grub	OG Weistrach	Amstetten	Amstetten	NÖ
4098	Schwaig	OG Weistrach	Amstetten	Amstetten	NÖ
4099	Priel Hofamt	OG Hofamt Priel	Melk	St. Pölten	NÖ
4099	Rottenhof	OG Hofamt Priel	Melk	St. Pölten	NÖ
4100	Melk	StG Melk	Melk	St. Pölten	NÖ
4100	Schrattenbruck	StG Melk	Melk	St. Pölten	NÖ
4101	Mank	StG Mank	Melk	St. Pölten	NÖ
4101	Strannersdorf	StG Mank	Melk	St. Pölten	NÖ
4102	Wolfenstein	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4102	Kleinpoppen	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4103	Eichbichl	OG Tarsdorf	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
4103	Ettenau	MG Ostermiething	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
4104	Ort-Altmünster	MG Altmünster	Gmunden	Gmunden	OÖ
4104	Ort-Gmunden	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ
4105	Mettersdorf	MG Mettersdorf am Saßbach	Radkerburg	Leibnitz	ST

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Verw./polit. Bez./Mag.</i>	<i>VA</i>	<i>BL</i>
4105	St. Nikolai ob Draßling	OG St. Nikolai ob Draßling	Leibnitz	Leibnitz	ST
4106	Marchtring	MG Wolfsberg im Schwarzaotal	Leibnitz	Leibnitz	ST
4106	Matzelsdorf	OG Hainsdorf im Schwarzaotal	Leibnitz	Leibnitz	ST
4106	Wolfsberg	MG Wolfsberg im Schwarzaotal	Leibnitz	Leibnitz	ST
4107	Hafning	OG Hafning bei Trofaiach	Leoben	Bruck an der Mur	ST
4107	Vordernberg	MG Vordernberg	Leoben	Bruck an der Mur	ST
4108	Bichlbach	OG Bichlbach	Reutte	Imst	T
4108	Heiterwang	OG Heiterwang	Reutte	Imst	T
4109	Dölsach	OG Dölsach	Lienz	Lienz	T
4109	Görtschach-Gödnach	OG Dölsach	Lienz	Lienz	T
4110	Thal	OG Assling	Lienz	Lienz	T
4110	Unteraßling	OG Assling	Lienz	Lienz	T
4111	Wieden	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
4111	Mariahilf	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
4111	Innere Stadt	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

4091 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Strem und Steinfurt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Strem (Nr. 31049) und Steinfurt (Nr. 31046), beide Marktgemeinde Strem, Gerichts- und politischer Bezirk Güssing, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1593, 1594, 4198 und 4208/1 der KG Strem von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Steinbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1279/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1360/2012-728

4092 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dornbach, Gmünd und Malta.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Dornbach (Nr. 73002, Ortsgemeinde Malta) und Gmünd (Nr. 73004, Stadt-

gemeinde Gmünd in Kärnten), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Spittal an der Drau, werden entsprechend der Kundmachung der Kärntner Landesregierung vom 5. Dezember 2011, LGBl. Nr. 98/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1157/8, 1157/11, 1384/3, 1384/6, 1384/7, 1384/8, 1384/9 und 1384/10 der KG Dornbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gmünd eingegliedert, sowie die Grundstücke 318/1, 743/35 und 743/36 der KG Gmünd von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Dornbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Spittal an der Drau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1119/2011, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Gmünd (Nr. 73004, Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten) und Malta (Nr. 73008, Ortsgemeinde Malta), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Spittal an der Drau, werden entsprechend der Kundmachung der Kärntner Landesregierung vom 5. Dezember 2011, LGBl. Nr. 98/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 269/2, 270, 272, 273, 276/1, 276/2, 276/3, 276/4, 276/5, 276/6, 276/7, 276/8, 276/9, 276/10, 276/11, 276/12, 276/13, 276/14, 278/19 und .115/2 der KG Gmünd von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Malta eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Spittal an der Drau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1119/2011, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4105/2011-728

4093 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Buchbach und Wiederfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Buchbach (Nr. 21107) und Wiederfeld (Nr. 21199), beide Ortsgemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1018/3 der KG Buchbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wiederfeld eingegliedert, sowie die Grundstücke 290/1 und 290/2 der KG Wiederfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Buchbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1051/2012 und 1052/2012, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1481/2012-728

4094. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kogl, Kreuth und Rappoltenkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kogl (Nr. 20141) und Kreuth (Nr. 20145), beide Marktgemeinde Sieghartskirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topogra-

phischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3310 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4336, 1950, 1951, 1949, 1097, 1100 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5208 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 4013/2010, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kreuth (Nr. 20145) und Rappoltenkirchen (Nr. 20170), beide Marktgemeinde Sieghartskirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3697 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3713, 1096, 1095, 1099 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5383 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 4013/2010, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2118/2012-728

4095. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Baumgarten bei Reidling und Hasendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Baumgarten bei Reidling (Nr. 20111) und Hasendorf (Nr. 20130), beide Ortsgemeinde Sitzenberg-Reidling, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2651 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2778 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1607/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2121/2012-728

4096 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dürnrohr und Zwentendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Dürnrohr (Nr. 20115) und Zwentendorf (Nr. 20201), beide Marktgemein-

de Zwentendorf an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 496 der KG Zwentendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Dürnrohr eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2095/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5629/2011-728

4097 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ebersdorf, Hütteldorf und Trasdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Ebersdorf (Nr. 20116) und Hütteldorf (Nr. 20134), beide Marktgemeinde Atzenbrugg, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5051 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2602, 2429, 2329, 2815, 298, 2871, 5295 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5294 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an

der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1607/2010, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hütteldorf (Nr. 20134) und Trasdorf (Nr. 20186), beide Marktgemeinde Atzenbrugg, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 12 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5517, 5516, 5560, 5561, 5522, 5523, 5524, 5566, 5569, 5568, 2944, 5553, 5554, 5555, 2408, 2426 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2427 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1607/2010, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2122/2012-728

4098 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Grub und Schwaig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Grub (Nr. 03208) und Schwaig (Nr. 03221), beide Ortsgemeinde Weistrach,

Gerichtsbezirk Haag und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2/5 und 2/6 der KG Grub von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schwaig eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1451/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1119/2012-728

4099 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Priel Hofamt und Rottenhof.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Priel Hofamt (Nr. 14214) und Rottenhof (Nr. 14233), beide Ortsgemeinde Hofamt Priel, Gerichtsbezirk Ybbs und politischer Bezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 152/2 der KG Rottenhof von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Priel Hofamt eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2256/2011 und 2257/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1357/2012-728

4100 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Melk und Schrattenbruck.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Melk (Nr. 14143) und Schrattenbruck (Nr. 14163), beide Stadtgemeinde Melk, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 711/1, 711/3, 712/2 und 712/3 der KG Melk von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schrattenbruck eingegliedert, sowie die Grundstücke 444/3 und 445/3 der KG Schrattenbruck von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Melk eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2183/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1358/2012-728

4101 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mank und Strannersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mank (Nr. 14038) und Strannersdorf (Nr. 14072), beide Stadtgemeinde Mank, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 704 und 1005/1 der KG Mank von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Strannersdorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 674/6, 674/7, 674/8, 674/9, 674/10, 674/11, 674/12, 674/13, 750/2 und 750/5 der KG Strannersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mank eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 77/2012, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1359/2012-728

4102 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wolfenstein und Kleinpöpppen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wolfenstein (Nr. 24069) und Kleinpoppen (Nr. 24033), beide Marktgemeinde Echtsenbach, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3970 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4123, 2240, 1926 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3278 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2930/2010 und 2931/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1402/2012-728

4103. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eichbichl und Ettenau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Eichbichl (Nr. 40304, Ortsgemeinde Tarsdorf) und Ettenau (Nr. 40306, Marktgemeinde Ostermiething), beide Gerichtsbezirk Mattighofen und Verwaltungsbezirk Braunau am Inn,

werden entsprechend der Verordnung der OÖ. Landesregierung vom 31. März 2011, LGBl. Nr. 28/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 2148/2 und 2341 der KG Eichbichl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ettenau eingegliedert, sowie die Grundstücke 2170/2 und 2170/3 der KG Ettenau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Eichbichl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 378/2010 und A 379/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6061/2010-728

4104. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ort-Altmünster und Ort-Gmunden.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Ort-Altmünster (Nr. 42149, Marktgemeinde Altmünster) und Ort-Gmunden (Nr. 42150, Stadtgemeinde Gmunden), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gmunden, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. März 2011, LGBl. Nr. 29/2011, derart geändert, dass das Grundstück 85/2 der KG Ort-Gmunden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ort-Altmünster einge-

gliedert, sowie das Grundstück 703/2 der KG Ort-Alt-münster von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ort-Gmunden eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1296/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1958/2012-728

4105 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mettersdorf und St. Nikolai ob Draßling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mettersdorf (Nr. 66217, Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und Verwaltungsbezirk Radkersburg) und St. Nikolai ob Draßling (Nr. 66166, Ortsgemeinde Sankt Nikolai ob Draßling, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Leibnitz), werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. Oktober 2011, LGBl. Nr. 94/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 1200/1, 1201/1, 1202/1, 1203/1, 1204/1, 1205/1, 1215/2, 1216/1, 1217/1, 1226/5, 1229/1, 1229/2, 1229/3, 1230, 1231/1, 1233/1, 1235/1, 1236/1, 1236/3, 1251/1, 1251/3, 1251/4, 1251/5 und .107 der KG Mettersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Nikolai ob Draßling eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 242/2011 und 243/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2123/2011-728

4106 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Marchtring, Matzelsdorf und Wolfsberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Wolfsberg (Nr. 66432, Marktgemeinde Wolfsberg im Schwarzautal) und Matzelsdorf (Nr. 66419, Ortsgemeinde Hainsdorf im Schwarzautal), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Leibnitz, werden entsprechend der Kundmachung der Stmk. Landesregierung vom 24. November 2011, LGBl. Nr. 98/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 376/4, 376/5, 376/6, 377/1, 377/2, 380/2, 517/4, 517/5, 1020, 1021 und 1022 der KG Wolfsberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Matzelsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 126/2010 und 127/2010, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Marchtring (Nr. 66435, Marktgemeinde Wolfsberg im Schwarzautal) und

Matzelsdorf (Nr. 66419, Ortsgemeinde Hainsdorf im Schwarzautal), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Leibnitz, werden entsprechend der Kundmachung der Stmk. Landesregierung vom 24. November 2011, LGBl. Nr. 98/2011, derart geändert, dass die Grundstücke 289, 290, 293, 294/2, 296/2, 301/2, 305/1, 988/1, 988/3, 988/4 und 988/5 der KG Marchtring von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Matzelsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 126/2010 und 128/2010, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2409/2010-728

4107. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hafning und Vordernberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hafning (Nr. 60311, Ortsgemeinde Hafning bei Trofaiach) und Vordernberg (Nr. 60364, Marktgemeinde Vordernberg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Leoben, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 20. September 2010, LGBl. Nr. 89/2010 derart geändert, dass die Grundstücke 238/4, 238/5 und 238/6 der KG Hafning von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Vordernberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Bruck an der Mur aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 207/2008, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3417/2010-728

4108. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bichlbach und Heiterwang.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bichlbach (Nr. 86004, Ortsgemeinde Bichlbach) und Heiterwang (Nr. 86015, Ortsgemeinde Heiterwang), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Reutte, wird entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 29. November 2011, LGBl. Nr. 136/2011, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4744 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4553, 4552, 4543, 5544, 5545, 4536 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4731 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst – Dienststelle Reutte aufliegenden technischen Unterlagen, GZ 6388/2011 und 6389/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2142/2012-728

4109. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dölsach und Görtschach-Gödnach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Dölsach (Nr. 85009) und Görtschach-Gödnach (Nr. 85013), beide Ortsgemeinde Dölsach, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 809, 810, 91 und .21 der KG Dölsach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Görtschach-Gödnach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1053/2012 und 1054/2012, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1646/2012-728

4110. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Mai 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Thal und Unteraßling.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Thal (Nr. 85036) und Unteraßling (Nr. 85039), beide Ortsgemeinde Assling, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 248/4 der KG Thal von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unteraßling eingegliedert, sowie das Grundstück 291/5 der KG Unteraßling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Thal eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1093/2012 und 1094/2012, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Mai 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2073/2012-728

4111. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. März 2012 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wieden, Mariahilf und Innere Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Wieden (Nr. 01011) und Mariahilf (Nr. 01009), beide Stadt Wien und Gerichtsbezirk Innere Stadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1749, 1703/70, 1703/4, 1703/71, 1703/75, 1703/72, 1703/73, 1703/74, 1703/56, 1747, 1595/12, 1595/9, 1748 und 1595/13 der KG Wieden von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mariahilf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2604/2011, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Innere Stadt (Nr. 01004) und Wieden (Nr. 01011), Stadt Wien und Gerichtsbezirk Innere Stadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1919/12, 1919/2, 1919/15, 1933/19, 1899/16, 1933/18, 1919/14, 1899/14, 1899/2, 1899/15, 1934, 1933/13, 1933/14, 1935, 1933/15, 1936, 1933/17, 1937, 1933/3, 1919/1, 1919/7, 1919/8, 1919/5, 1919/9, 1933/16, 1919/11 und 1919/6 der KG Innere Stadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wieden eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2604/2011, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. März 2012

Der Leiter des BEV:

Dipl. Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1432/2012-728

4112. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlautbart:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.